
Die Behandlung Zahnloser Patienten

Der alte Patient in der zahnärztlichen Praxis
Knochen- und Weichgewebeaugmentation in der
Implantologie

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie
der im Ausland erschienenen deutschsprachigen
Veröffentlichungen

Zahnärztliche Mitteilungen

Deutsche Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde mit
Zentralblatt für die gesamte Zahn-, Mund-, und
Kieferheilkunde

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel

Deutsche Bibliographie

Dtsch Stomatol

Implantologie und Prothetik

Zahnärztliche Rundschau

Funktionsanalysen im stomatognathen System

Zahnärztliche Behandlung und Begutachtung

Totalprothesen

Patientenautonomie im Strafrecht

Teilprothesen

Kieferchirurgie

Die SAC-Klassifikation in der zahnärztlichen
Implantologie

Spezielle plastische Chirurgie

Funktionsstörungen des Kauorgans

Totalprothesen

Die Wiederherstellung der Kaufähigkeit beim

zahnlosen und teilbezahnten Lippen-Kiefer-
Gaumen-Spaltpatienten
Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde mit
Zentralblatt
Österreichische Zeitschrift für Stomatologie
Wiener medizinische Wochenschrift
Stomatologie der DDR.
Europäische Prothetik heute
Die Behandlung von Kieferfrakturen mit
Kunststoff und Fremdknochen
Lehrbuch der Zahnheilkunde
Die prothetische Versorgung bei Dysgnathien
Implantologie
Die Behandlung zahnloser Patienten
Grundlagen der klinischen Stomatologie
Prothetische Stomatologie
Okklusionsschienen und andere Aufbißbehelfe
Implantatprothetik
Teilprothesen
Deutsche Nationalbibliografie
Die zahnmedizinische Behandlung von Menschen
mit Special Needs
Myofunktionelle Therapie in der Praxis
Zahnärztliche Implantologie unter schwierigen
Umständen

*Die
Behandlung
Zahnloser
Patienten*

*Downloaded
from
intra.itu.edu
by guest*

JAYLEEN WEST

Der alte Patient in

**der zahnärztlichen
Praxis** Verlag Neuer
Merkur GmbH
Band 8.
**Knochen- und
Weichgewebeaugme**

**ntation in der
Implantologie**

Quintessenz Verlag
Dank neuer
Technologien und
besserer klinischer
Verfahren hält die
zahnärztliche
Implantologie seit 30
Jahren zunehmend
Einzug in die tägliche
Praxis. Allerdings
wurde in der
Vergangenheit bei der
Ausbildung von
Implantologen wenig
darauf geachtet, wie
man in
therapeutischen
Einzelfällen den
Schwierigkeitsgrad und
das Risiko der
erforderlichen Arbeiten
ermittelt. Um hier
Abhilfe zu schaffen, hat
das ITI ein formelles
Klassifikationssystem
für
Implantatbehandlungen
geschaffen.
Grundlage für das
vorliegende Buch

waren die Diskussionen
und Erkenntnisse aus
einer ITI-
Konsensuskonferenz,
die im März 2007 auf
Mallorca stattfand. Das
Werk bietet Richtlinien
zu vielfältigen
restaurativen und
chirurgischen
Behandlungsszenarien,
wobei die anfallenden
Arbeiten nach ihrer
Schwierigkeit als
einfach (S =
straightforward),
anspruchsvoll (A =
advanced) oder
komplex (C = complex)
eingestuft werden. Das
ITI verwendet diese
SAC-Klassifikation seit
2003 im Rahmen
seines
Ausbildungsprogramm
es. Mit dem
vorliegenden Buch
verfügen nun alle
Praktiker der
zahnärztlichen
Implantologie über ein
unentbehrliches

Nachschlagewerk für die Auswahl von Behandlungsstrategien . Auf ihrer Grundlage kann der Behandler das Ausmaß der Schwierigkeiten und Risiken von Behandlungsszenarien sowie die notwendigen Fähigkeiten zur Durchführung von bestimmten Therapien beurteilen. Daneben ist dieses Buch auch ein Hilfsmittel für die Lehre, auf dessen Grundlage sich Ausbildungsprogramme in zahnärztlicher Implantologie mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad konzipieren lassen.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
Georg Thieme Verlag

English summary: The autonomy of patients is of existential significance in criminal law, as well as in medical practice - it determines whether or not a medical intervention is prosecutable. Dorothea Magnus develops her own concept of patient autonomy which is ethically viable, workable for the medical practice and applicable in criminal law. German description: Die Patientenautonomie hat sowohl im Strafrecht als auch in der medizinischen Praxis eine existenzielle Bedeutung. An ihr bemisst sich, ob ein ärztlicher Eingriff erlaubt oder rechtswidrig ist. Die Patientenautonomie entscheidet bei

ärztlichen Heileingriffen, in Situationen am Ende des Lebens, in Fällen der Zwangsbehandlungen, der nichttherapeutischen Behandlungen und anderen Bereichen über die Strafbarkeit des Arztes und das weitere Schicksal des Patienten. Dabei zeigt sich, dass die bisherige Legitimationsfigur der Einwilligung nach Aufklärung, die stellvertretend für die Selbstbestimmung verwendet wird, der Vielgestaltigkeit der Situationen nicht ausreichend Rechnung trägt. Dorothea Magnus entwickelt daher ein eigenes Konzept zur Patientenautonomie, das aus ethischer Sicht tragfähig, für die medizinische Praxis

brauchbar und für das Strafrecht einsetzbar ist.

Zahnärztliche Mitteilungen

Elsevier, Urban&Fischer Verlag

ZMK Praxis, die Reihe zum

Praxiserfolg! Profitieren Sie vom

Erfahrungsschatz der Spezialisten: In der

ZMK-Praxis-Reihe

schreiben Experten

über ausgewählte

Themen der Zahn-

Mund-Kiefer-Heilkunde,

interessant und

praxisnah. Das regt an:

Aktuelle Informationen,

praktische Tipps und

viele neue Aspekte für

Ihre zahnärztliche

Tätigkeit. Erweitern Sie

Ihr Praxisspektrum! Das

sieht gut aus:

Ästhetisches,

übersichtliches Layout,

Fotos und Grafiken in

höchster Qualität

Fortbildung mit

Konzept muss nicht trocken sein. Die ZMK-Praxis-Reihe ist der ideale Begleiter im Praxisalltag. Für die Zufriedenheit Ihrer Patienten.

Deutsche Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde mit Zentralblatt für die gesamte Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde
Elsevier, Urban&Fischer Verlag

In seinem neuen Buch beschreibt der renommierte Autor die Methoden der vertikalen und horizontalen Knochenaugmentation mit autologem Knochen sowie das entsprechende Weichgewebemanagement in aktueller und umfassender Darstellung. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Techniken, die in den letzten drei Jahrzehnten entwickelt,

modifiziert und langfristig erfolgreich nachuntersucht wurden. Das Buch vermittelt ein grundlegendes Verständnis der biologischen Reaktion auf Knochentransplantate ebenso wie wissenschaftliche Hintergrundinformationen und technische Details zu anspruchsvollen chirurgischen Techniken. Es stellt ein einzigartiges Nachschlagewerk auf diesem Gebiet dar und kann Implantologinnen und Implantologen, Oralchirurginnen und Oralchirurgen sowie an Chirurgie interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte unterstützen, ihre chirurgischen Verfahren zu optimieren.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel
Springer-Verlag
Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von 1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.
Deutsche Bibliographie
Mohr Siebeck
Viele Menschen haben in Bezug auf die zahnärztliche

Prophylaxe, Diagnostik und Therapie begründete besondere Bedürfnisse, sogenannte "Special Needs" - sei es aufgrund von kognitiven oder kommunikativen Einschränkungen, von funktionellen Limitationen, von medizinischen oder medikamentösen, genetischen, zwischenfall- oder unfallbedingten sowie zahlreichen weiteren Ursachen. Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte, die mit diesen Patientengruppen bisher keine oder nur geringe Erfahrung gemacht haben, werden den Bedürfnissen der Betroffenen zumeist unbeabsichtigt aufgrund von Unsicherheit oder auch

Hilflosigkeit oft nicht gerecht, was zu Unverständnis und Verärgerung auf beiden Seiten und in der Folge zu einer erheblichen Beeinträchtigung der oralen Gesundheit führen kann. Im Studium der Zahnmedizin und auf Fortbildungsveranstaltungen spielen Patientengruppen mit Special Needs leider keine oder nur eine untergeordnete Rolle. Die Herausgeberin und Herausgeber des Buches haben in Zusammenarbeit mit zahlreichen Autorinnen und Autoren 56 Special Needs definiert und kompakt in ihren Besonderheiten in Bezug auf die zahnärztliche Behandlung zusammengestellt. Damit bildet das Buch

als erstes seiner Art einen großen Teil dieser Patientengruppe ab und möchte dabei unterstützen, diesen besonderen Bedürfnissen in der zahnärztlichen Betreuung gerecht zu werden.

Dtsch Stomatol

Quintessenz Verlag

Aufgrund der stetig wachsenden Zahl älterer Menschen rücken die Probleme der Betagten und Hochbetagten immer mehr in den Vordergrund der zahnärztlichen Tätigkeit. Die täglichen Erfahrungen in der zahnärztlichen Praxis lehren uns, dass ganz individuelle Lebenserfahrungen, erhebliche Unterschiede im Allgemeinzustand und uneinheitliche finanzielle

Verhältnisses ältere Menschen zu einer extrem heterogenen Patientengruppe machen und der Umgang mit den Senioren allen Beteiligten oftmals ein hohes Maß an Wissen, Erfahrung und Toleranz abverlangt. Die Betagten und Hochbetagten benötigen oft umfangreiche Rehabilitation im stomatognathen System, wobei die Mundgesundheit jedoch nur ein Teilbereich ist, der zur Lebensqualität beiträgt. Dieses Buch bietet eine Zusammenstellung verschiedener multidisziplinär angelegter Kapitel, die dabei helfen soll, die komplexen, über die Zahnmedizin hinausgehenden

Zusammenhänge besser zu verstehen. Zahlreiche Ratschläge und Tipps der einzelnen Autoren machen die täglich vom Zahnarzt abverlangten Entscheidungen in Zusammenarbeit mit den Betagten und Hochbetagten leichter.

Implantologie und Prothetik Walter de Gruyter

Im Rahmen der ganzheitlichen Zahnheilkunde, die das funktionelle Zusammenwirken und die gegenseitige Abhängigkeit der einzelnen Strukturen des Kauorgans in Diagnose und Therapie berücksichtigt, müssen Funktionsstörungen und ihre zum Teil erheblich traumatisierenden Folgen vor der definitiven Versorgung

erkannt und durch sinnvolle therapeutische Maßnahmen beseitigt werden. Zahlreiche epidemiologische Studien, nach denen ein Großteil der Bevölkerung funktionelle Inkoordinationen des Kauorgans mit zum Teil akuten Beschwerden aufweist, unterstreichen die große Bedeutung der klinischen Funktionsanalyse und der gezielt durchgeführten Initialtherapie. Als zentrales Hilfsmittel zur temporären Vorbehandlung werden neben anderen Methoden, wie etwa der Physiotherapie, bevorzugt auch Aufbißbehefte eingesetzt. Je nach Gestalt und Funktion können mit ihnen zum

Beispiel okklusale Störkontakte und Parafunktionen ausgeschaltet, Kiefergelenke und Zähne entlastet und die Muskulatur entspannt werden, ohne zunächst irreversible Korrekturen an der natürlichen Bezahnung vornehmen zu müssen. Da im steigenden Maße der Forderung Rechnung getragen wird, keine definitive Versorgung im funktionsgestörten und somit insuffizienten Kauorgan durchzuführen, will dieses Buch die theoretischen und praktischen Grundlagen der gängigen Aufbißbehefte beschreiben und damit zu einer besseren fachlichen Kommunikation

zwischen Zahnarzt und Zahntechniker beitragen.

Zahnärztliche Rundschau

Quintessenz Verlag
Band 6.

Funktionsanalysen im stomatognathen

System Quintessenz Verlag

Band 6.

Zahnärztliche

Behandlung und

Begutachtung Georg

Thieme Verlag

Mit diesem Buch halten

Sie keine trockene

Abhandlung über

zahnärztliche

Gutachten in Händen,

sondern einen

Ratgeber, gespickt mit

wertvollen Tipps und

Hinweisen zur

Fehlervermeidung, und

zwar sowohl bei der

Planung als auch

während der

Behandlung. Sie

erhalten detaillierte

Hinweise zu den

Aufgaben und Anforderungen an ein

Gutachten und die

Unterlagen für ein

solches. Auf der Basis

zahlreicher Gutachten

und statistisch

abgesicherten

Datenmaterials werden

Sie auf die häufigsten

Fehler und

Gefahrenpunkte

aufmerksam gemacht.

Sie erhalten so schon

Sicherheit bei der

Planung. Zahlreiche

klinische Beispiele

sichern den Bezug zu

Ihrer täglichen Arbeit.

Mehr anzeigen Weniger anzeigen

Totalprothesen

Quintessenz Verlag

Band 7.

Patientenautonomie im Strafrecht

Dieses umfassende,

systematische Lehr-

und Handbuch für die

implantatprothetische

Versorgung wurde für

die zweite Auflage

vollständig überarbeitet und um digitale Workflows, vollkeramische Materialien, Konzepte für die hochästhetische Zone sowie um klare Handlungsempfehlungen bei Patientinnen und Patienten unter antiresorptiver Therapie ergänzt. Ebenfalls neu besprochen werden die Sofortversorgung des zahnlosen Kiefers, wirksame Behandlungsstrategien zur Periimplantitistherapie und langfristige Zahlen zu Erfolgsraten. Illustriert mit über 3.000 Abbildungen und einer Vielzahl von Entscheidungsbäumen stellt es ein schlüssiges, evidenzbasiertes Konzept zur prothetisch orientierten

Implantation und individuellen Versorgung vor – durchdacht von der ersten Planung bis zur Nachsorge und mit dem patientenindividuellen prothetischen Behandlungsoptimum im Mittelpunkt. Die entscheidenden Schnittstellen zwischen Implantologie und Prothetik, Prothetik und Zahntechnik sowie zwischen Patientin/Patient und Behandlungsteam werden detailliert erläutert.

Teilprothesen Kieferchirurgie

*Die SAC-Klassifikation
in der zahnärztlichen
Implantologie
Spezielle plastische
Chirurgie*

Funktionsstörungen des Kauorgans Totalprothesen

Best Sellers - Books :

- [Verity](#)
- [You Will Own Nothing: Your War With A New Financial World Order And How To Fight Back](#)
- [How To Win Friends & Influence People \(dale Carnegie Books\)](#)
- [The Ballad Of Songbirds And Snakes \(a Hunger Games Novel\) \(the Hunger Games\)](#)
- [I Love You To The Moon And Back](#)
- [The Summer I Turned Pretty \(summer I Turned Pretty, The\) By Jenny Han](#)
- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go](#)
- [A Court Of Mist And Fury \(a Court Of Thorns And Roses, 2\)](#)
- [Leigh Howard And The Ghosts Of Simmons-pierce Manor](#)
- [The Body Keeps The Score: Brain, Mind, And Body In The Healing Of Trauma](#)